

CULTIBO - WOCHE DER BEGEGNUNG

Das Miteinander war erfolgreich

MIRJAM MEIER

Vom Donnerstag, 26. Februar bis Freitag, 6. März fand die «Woche der Begegnung», organisiert vom Begegnungszentrum Cultibo und mit Beteiligung weiterer Institutionen wie dem Kino Lichtspiele, dem Kunstmuseum Olten und dem interreligiösen Marienchor-Projekt, statt. Zu regelmässig durchgeführten Veranstaltungen kamen noch einige hinzu, wie beispielsweise der Gesprächsabend am Dienstag und der Besuch des Kunstmuseums am Mittwoch. Entstanden ist die Woche aufgrund der Studienarbeit von Christiane Creutzburg, die für ihr Psychologie-Studium Porträts von Cultibo-Besuchern verfasste. Gleichzeitig mit dieser Ausstellung baute man verschiedene Veranstaltungen

aus und nahm noch zusätzliche Angebote ins Programm auf. Ziel der Woche war es einerseits das bestehende Cultibo-Angebot bekannter zu machen und andererseits bestehende und neue Besucher des Begegnungszentrums miteinander zu vernetzen. Dies ist gelungen, wenn man als Beispiel den spannenden Gesprächsabend «Zwischen zwei Welten» am Dienstag betrachtet. Über 30 Personen nahmen am Anlass teil. Rund die Hälfte der Besucher waren tamilischer Herkunft, die andere Hälfte stellte sich aus Schweizern und Personen aus anderen Ländern zusammen. Neben den faszinierenden Erläuterungen der tamilischen Seconda Laavanja Sinnadurai sorgte auch dieser «Besucher-Mix» für einen äusserst spannenden Abend.

Mehr Infos zur Woche und weitere Fotos finden Sie auf der Homepage www.cultibo.ch.



DIENSTAGABEND: Der spannende Gesprächsabend mit JUS-Studentin **LAAVANJA SINNADURAI** (Mitte) aus Bern, die von ihren Erfahrungen als tamilische Seconda in der Schweiz berichtete, wurde von **WERNER MENZI** (links) organisiert. Die Idee dafür stammte von **ALBERT WEIBEL** (rechts).

MITTWOCH-NACHMITTAG: Gemeinsam mit Cultibo-Leiterin **TIMNA TAL** (links, vorne) besuchten **INTERESSIERTE** die Ausstellung «Im Drehsinn. Wirtschaft und Kunst» im Kunstmuseum Olten. Kunstvermittlerin **Daniela Müller** (rechts, hinten) erklärte einzelne Stationen.



MITTWOCHMORGEN: **ROZHAN MAWLOOD**, Kurdin aus dem Nordirak, mit Tochter **HANA** (10 Mt.) und **JOHANNA LOTZ** mit **AUREL** (15½ Mt.) nehmen regelmässig am Café international teil.



FREITAGMITTAG: Eine Vielzahl internationaler Köstlichkeiten sorgten für einen explosiven Gaumenschmaus. Am **MITTAG-ESSEN** nahmen rund 20 Erwachsene und viele Kinder teil.



SAMSTAGABEND: Der Abend mit 15 verschiedenen **SPIELN AUS ALLER WELT** stiess auf grosse Beteiligung und Begeisterung. (Bild: ZVG)



SONNTAG-NACHMITTAG: Chorleiterin **SANDRA RUPP FISCHER** gab dem interreligiösen Chor im Pfarrsaal St. Marien den Ton an.

SONNTAG-NACHMITTAG: Besuch im Cultibo nach der sonntäglichen Lektion an der Tibeter-Schule. (v.l.) **CHIME KARMA** (15 Jahre), **CHUKI TEMETSANG** (15 Jahre), **CAROL TSESANG SONAM** (11 Jahre), **NAWANG CHUKI ARUTSANG** (15 Jahre) und **TENZIN KELSANG SCHAZUG** (11 Jahre).

